

Anzug betreffend Herzl-Gedenktafel beim Stadtcasino

25.5142.01

«In Basel habe ich den Judenstaat gegründet», schrieb Theodor Herzl 1897 in sein Tagebuch. Wenige Tage zuvor, vom 28. bis 31. August 1897, hatte im grossen Musiksaal des Basler Stadtcasinos der erste Zionistenkongress stattgefunden.

Immer wieder fand danach der Zionistenkongress in Basel statt, zuletzt im Ende August 2022 - anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums. Die Bedeutung Basels für die Gründung des Staates Israels ist deshalb also unbestritten. Umgekehrt sind die Anfänge Israels in Basel auch in Israel selbst heute noch sehr sichtbar: So sind viele Strassen nach Basel benannt.

Kommen jüdische Touristen aus aller Welt nach Basel ist ein Besuch der historischen Örtlichkeiten oft "Pflichtprogramm". Auf grosses Interesse stösst dabei das Stadtcasino in Basel. Dort fällt allerdings auf, dass am Gebäude kein Hinweis auf die beschriebenen Ereignisse angebracht ist. Lediglich im Musiksaal gibt es eine Erinnerungstafel an Theodor Herzl. Kaum etwas erinnert rund um das Stadtcasino also an das historische Ereignis in 1897.

Aus Sicht der Anzugsstellenden wäre es aber richtig, wenn diese "historische Lücke" rund um das Stadtcasino mit einer geeigneten Gedenk- und/oder Infotafel geschlossen werden könnte.

Sie bitten den Regierungsrat deshalb zu prüfen und zu berichten, wie in geeigneter Form rund um das Stadtcasino auf dem Barfüsserplatz eine Gedenk- und/oder Infotafel installiert werden kann, welche auf die Gründung des Judenstaates in Basel von 1897 und die damit verbundene Historie im Zusammenhang mit Theodor Herzl aufmerksam macht.

Joël Thüring, Philip Karger, Catherine Alioth, Thomas Widmer-Huber, Daniel Albiets, Pascal Messerli, Brigitte Gysin, Luca Urgese